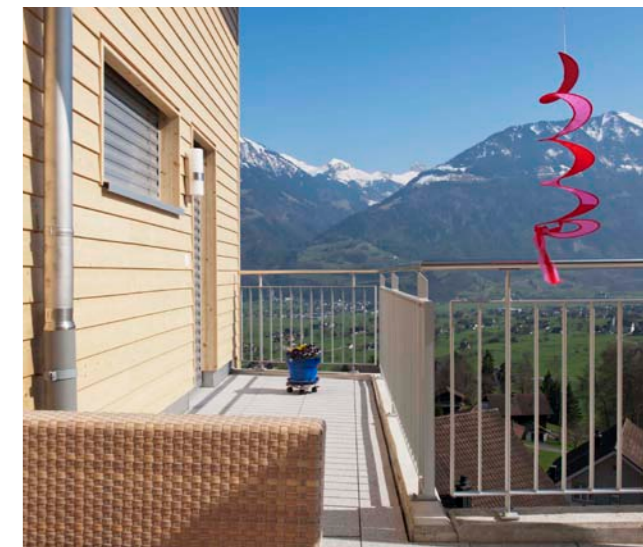


# Vorbild und Ansporn

Im Kanton Obwalden besteht noch ein markanter Nachholbedarf, was den Bau und die Realisierung von Passivhäusern betrifft. So entstand oberhalb von Giswil das nach Minergie-P zertifizierte Holzhaus auch eher zufällig.

Beim ersten Treffen mit der Bauherrschaft hat Bruno Waser erfahren, dass diese plante, an prächtiger Lage mit Blick auf den Sarnersee und die umliegenden Berge, ein Rundholzblockhaus zu errichten. Mit Überzeugung gelang es dem Architekten schliesslich, die heute notwendige energieeffiziente Bauweise im Minergie-Standard zu realisieren. Es gelang sogar, das für Passivhäuser vorgegebene Minergie-P Label zu erreichen.

Von allem Anfang an war klar, dass es ein Holzhaus werden würde. Holz ist ein multifunktionaler Baustoff, welcher Hightech Anforderungen erfüllt. Gleichzeitig lässt er viel Spielraum bei der Planung und Realisierung und ermöglicht so den Raum für die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Bauwilligen. Der Gipfel all dieser Bestrebungen ist das hier



gebaute Klimaholzhaus. Das Klimaholzhaus übertrifft alle Erwartungen, welche in den Baustoff Holz gesetzt werden. Es regelt im Sommer das Raumklima, indem es die überschüssige Feuchtigkeit aus der Luft entzieht und im Holz speichert. Im Winter wird diese dann in den Wohnraum zurückgeführt. So entsteht über das ganze Jahr ein angenehm gesundes Raumklima, ohne den Einsatz eines Luftbefeuchters.

Die grösste bauliche Herausforderung war die Topografie des Geländes mit der relativ steilen Hanglage. Die Zufahrt zum Gebäude ist auf der oberen Hangseite. Das Gelände weist vom oberen Eingangsbereich zum unten liegenden Wohnbereich eine beträchtliche Höhendifferenz aus. Diese wurde mit einer eleganten Treppe überbrückt. Dies ergibt eine spezielle Innenarchitektur mit angenehmer Atmosphäre und einem grossen Raum. Die Grosszügigkeit und die loftähnliche Gestaltung waren wichtige Anliegen der Bauherrschaft.

Geheizt wird das Gebäude mittels einer Erdsonden-Wärmepumpe. Die damit gewonnene Wärme wird durch die Bodenheizung im ganzen Haus verteilt. Für konstante Frischluft sorgt die Komfortlüftung, eine unabdingbare Voraussetzung für den Minergie-P Standard. Abgerundet wird das Konzept mit einem Regenwassertank für das Brauchwasser. Die Bauherrschaft äussert sich zufrieden mit dem erreichten Resultat: Man fühlt sich wohl und würde sofort wieder ein Klimaholzhaus im Passivhausstandard bauen. Auch viele Besucher reagieren positiv auf die spannende Architektur sowie das angenehme Wohnklima. Das Haus soll deshalb auch Vorbild und Ansporn für potentielle Bauherrschaften sein, einen Beitrag zu einer energieeffizienten und nachhaltigen Zukunft zu leisten.

**Architekt/Holzbau**  
Waser Holzbau AG  
Allmendstrasse 18  
6387 Oberrickenbach  
Tel. 041 628 20 60  
[www.waserholzbau.ch](http://www.waserholzbau.ch)

**HLK-Ingenieur**  
Zurfluh Lottenbach GmbH  
Hertensteinstrasse 44  
6004 Luzern  
Tel. 041 367 00 60  
[www.zurfluhlottenbach.ch](http://www.zurfluhlottenbach.ch)

